



Dokumentation

der Fachtagung für Europaschulen in Niedersachsen
Europa „erfahrbar“ machen
am 05.09.2017
im Stephansstift in Hannover

An der zentralen Veranstaltung des Niedersächsischen Kultusministeriums für Europaschulen in Niedersachsen, die turnusmäßig einmal im Jahr stattfindet, haben mehr als 60 Vertreterinnen und Vertreter aus Schulen teilgenommen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von **Frau Cornelia Hartwig**, Abteilungsleiterin 4 im Niedersächsischen Kultusministerium. In ihrem [Grußwort](#) dankte sie den Schulen für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Im Anschluss referierte **Frau Professor Dr. Monika Oberle** von der Georg-August-Universität Göttingen über die [Perspektiven schulischer Bildung zur Europäischen Union](#). In den Mittelpunkt ihres Vortrags stellte sie die bisher vorliegenden Erfahrungen mit Planspielen in Schulen.

Im zweiten Referat am Vormittag stellte **Herr Becker**, Vorsitzender des Bundes-Netzwerks Europaschulen e. V., die Arbeit der [Europaschulen in Deutschland](#) über Ländergrenzen hinweg vor und würdigte dabei insbesondere den Aspekt des sich Vernetzens auf Landesebene und bundesweit.

In der ersten Workshoprunde am Nachmittag - schulformbezogen - hatten Schulen Gelegenheit sich mit Beiträgen und Anregungen in die [Fortschreibung des Runderlasses Europaschulen in Niedersachsen vom 05.06.2013](#) einzubringen. Von diesem Angebot haben die Schulen regen Gebrauch gemacht. Die von Schulen gewonnenen Erfahrungen sowohl mit der eigenen Antragstellung als auch in ihrer täglichen Arbeit mit den im Erlass vorgegebenen Kriterien haben zu wertvollen Erkenntnissen geführt, die in die Überarbeitung des Runderlasses einfließen werden.

In der zweiten Workshoprunde wurden Angebote zu vier unterschiedlichen Themen vorgestellt, die Schulen in ihrer Arbeit als Europaschule in Niedersachsen unterstützen können.

- [Austausch-, Hospitations- und Fortbildungsprogramme: Individuelle Förderangebote für niedersächsische Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler](#)
Herr Werner Ritter
- [Angebote des Europäischen Informations-Zentrums Niedersachsen](#)
Herr Michael Buckup, Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

- [EU-Programm Erasmus+ \(Schulbildung\)](#)
Herr Dr. Ulrich Schulte-Wieschen, Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Osnabrück
- [Fördermöglichkeiten für internationale Projekte von Europaschulen in Niedersachsen](#)
Frau Kathrin Alteruthemeyer, Europe Direct Oldenburg

In ihrem Schlusswort dankte **Frau Ingeborg Weisig**, Referatsleiterin im Niedersächsischen Kultusministerium, allen Teilnehmenden für Ihr Kommen und ihre aktive Mitarbeit. Sie dankte insbesondere den Referentinnen und Referenten sowie den Moderatorinnen und Moderatoren der Workshops **Herrn Tobias Woithe**, **Frau Christel Schröder**, **Herrn Ulrich Küttemeyer**, **Frau Brigitte Deyda** und **Herrn Robert Lübbert zur Lage**, und dem **NLQ**, stellvertretend für alle **Frau Sabine Adlkofer**, für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.